

Italien

Piemont und Mailand

auf den Spuren des UNESCO-Welterbes

Der Facettenreichtum des Piemont ergibt sich aus seinen vielfältigen Landschaftsbildern: die Hochgebirgswelt, riesige Reisanbaugebiete in der Po-Ebene, die sonnenverwöhnten Hänge der Nebbiolo-Rotweintruben in der Langhe und nicht zu vergessen die Gegend des weißen Trüffels um Alba!

Die enge Verbundenheit mit regionalen kulinarischen Spezialitäten gehört zu den reizvollen Begleiterscheinungen einer geschichtsträchtigen Region, deren kulturelle Vielfalt immer wieder auch Ausdruck in der Nominierung für die Welterbeliste der UNESCO fand. So werden wir die ehemaligen Residenzen des Hauses Savoyen in der schönen Barockstadt Turin ebenso besuchen wie einen der neun „Heiligen Berge“ in Varallo. Zu den Höhepunkten der Welterbereise zählt mit dem Besuch von Mailand auch die Besichtigung des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie mit Leonardo da Vincis Abendmahl.

Programm:

1. Tag Berlin - München - Turin

Linienflug über München nach Turin. Am Nachmittag besichtigen wir die eindrucksvolle Savoyer Königsresidenz Venaria Reale, die seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Der aus dem 17. Jh. stammende Prachtbau befindet sich in einem weitläufigen Palast- und Landschaftskomplex mit kunstvoll gestalteten Gartenanlagen.

2. Tag Turin

Wir erkunden den historischen Kern einer der schönsten Barockstädte Europas mit prächtigen Palästen, strengen Fassaden und eleganten Plätzen. Zu unserem Rundgang gehört auch der Besuch der barocken Theatiner-Kirche S. Lorenzo, in deren Sakristei sich die Reproduktion der Reliquie „Grabtuch Christi“ befindet. Eine Führung im Palazzo Reale beschließt den abwechslungsreichen Rundgang durch die Turiner Altstadt. Der Nachmittag bleibt dem Besuch des größten ägyptischen Museums in Europa - dem Museo Egizio - vorbehalten.

Leistungen:

Linienflug mit Lufthansa ab/bis Berlin oder anderen Städten nach Turin, Rückflug von Mailand, 4* Hotel in Turin und 3* Hotel in Mailand, Halbpension, 1 Weinprobe mit Imbiss, Flughafen- und Sicherheitsgebühren (155 €), Transfers und Besichtigungsprogramm.

Nicht enthalten: Kurtaxe, Eintrittsgebühren (z.T. befreit)

Hinweise: Reisepapiere, Visum, Impfungen und Reisebedingungen s.S. 78/79 mind. 15 Teilnehmer

Termin: 10 Tage
Herbst 05.10. - 14.10.2012

Preise:
Reisepreis 1.855 €
EZ-Zuschlag 345 €

3. Tag Turin / Susa-Tal

Ein Tagesausflug führt uns in das Susa-Tal, das sich westlich von Turin bis an die französische Grenze zieht. Wir besuchen das mächtige Wahrzeichen von Piemont - die Abtei Sacra San Michele. Ursprünglich von Benediktinern geführt, leben hier seit 1836 Mönche aus dem Rosminianer-Orden. Anschließend fahren wir zum Castello di Rivoli. Im restaurierten Bau befindet sich heute das Museum für Zeitgenössische Kunst.

4. Tag Turin / Asti - Barbaresco

Wir verlassen Turin in Richtung Süd-Piemont. Entlang des Po-Flusses passieren wir das frühere Lustschlosschen Castello del Valentino und das Borgo Mediewale, die Nachbildung eines spät mittelalterlichen Dorfes mit einer Festung. In Asti, dem bekannten Zentrum der italienischen Schaumweinproduktion, unternehmen wir einen geführten Spaziergang durch die größte mittelalterliche Altstadt der Region Piemont. Der Nachmittag gilt dem Besuch des Barbaresco-Weinbaugebietes.

5. Tag Turin / Vicoforte - Cuneo - Manta

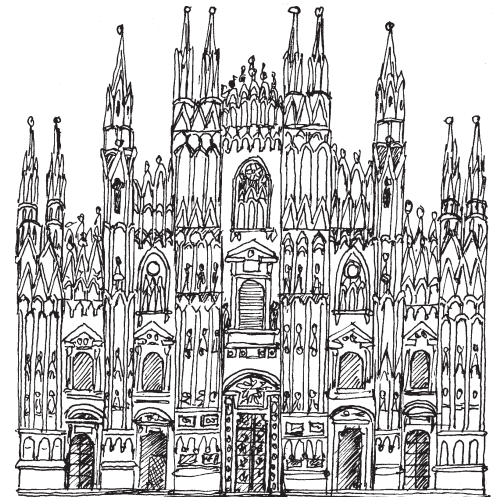
Auf der Fahrt nach Cuneo besichtigen wir die Wallfahrtskirche von Vicoforte mit der größten Kuppel der Welt. Anschließend besuchen wir die gleichnamige Hauptstadt der Provinz Cuneo. Die schachbrettartig angelegte Altstadt beeindruckt vor allem mit ihren Bauten aus dem 18. und 19. Jh. Der Nachmittag dient der Besichtigung des Castello della Manta mit einem der eindrucksvollsten gotischen Freskenzyklen. Wenn es die Zeit erlaubt, können wir noch einen kurzen Spaziergang durch die Stadt Saluzzo unternehmen.

6. Tag Turin / Alba - Barolo

Die hügelige Weinlandschaft der Langhe gehört nicht nur zu den Gourmetparadiesen Italiens. In der weltbekannten Trüffelstadt Alba erkunden wir die Altstadt. Im Anschluss an eine Weinverkostung besuchen wir das originelle Weimuseum in Barolo und werfen einen Blick in das kuriose Korkenziehermuseum. Nach einer Panorama-Fahrt kehren wir über La Morra nach Turin zurück.

7. Tag Turin / Sacro di Monte Varallo - Casale Monferrato - Mailand

Unser heutiges Ziel ist der Sacro Monte di Varallo, eine seit 2003 zum Weltkulturerbe gehörende Wallfahrtsstätte. Sie beherbergt die schönsten Werke des Malers, Bildhauers und Architekten Gaudenzio Ferrari. Am Nachmittag erreichen wir Casale Monferrato. Hier befindet sich der romanisch-gotische Dom S. Evasio, dessen Gewölbe dem Sternenhimmel nachempfunden ist. Am Abend Ankunft in Mailand.



8. Tag Mailand

Heute nehmen wir uns den ganzen Tag Zeit, um das historische Zentrum von Mailand zu entdecken. Wir besuchen den Dom S. Maria Nascente, die Palazzi Reale, Arcivescoville und Marino, die Piazza Mercanti und Loggia degli Osil sowie die Gallerien Vittorio Emanuele II. und Leonardesca. Natürlich darf auch das klassische Teatro alla Scala nicht im Programm fehlen.

**Eine Veranstaltung des
„Berliner Komitee für
UNESCO-Arbeit e.V.“**

Reiseleitung: Rainer Mällé
Tel.: (030) 817 52 97

9. Tag Mailand

Wir statten der wohl bedeutendsten Gemäldegalerie Italiens einen Besuch ab - der Pinacoteca di Brera. Neben Werken großer italienischer Meister wie Carravaggio, Raffael, Tintoretto und Tizian finden wir herausragende Arbeiten niederländischer Meister. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie. Der Bau selbst, sowie Leonardo da Vincis Meisterwerk „Das Abendmahl“ gehören zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Mailands. Beiden wurde 1980 das Gütesiegel Weltkulturerbe der UNESCO zuteil.

10. Tag Mailand - München - Berlin

Gegen Mittag erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Rückflug über München nach Berlin.

